



© Tino Dietsche - www.airpics4you.ch

Baujahr:	1978
Kategorie:	Mehrzweck-Schulflugzeug
Spannweite:	10.40 m
Länge:	9.75 m
Höhe:	3.21 m
Gewicht:	1'900 kg (MTOM) ohne Aussenlasten
Triebwerke:	Pratt & Whitney Canada PT6A-25A2
Leistung:	650 WPS
Reichweite:	1'250 km
Besatzung:	1-2

Das einmotorige Mehrzweck-Schulflugzeug wurde ursprünglich mit Kolbenmotor als Weiterentwicklung der P-3 entworfen. Erstflug der PC-7 war am 12. April 1966. Aufgrund mangelnder Nachfrage erfolgte der Serienbau aber erst ab 1977 und somit die Erste Auslieferung als «Turboprob-Trainer» erst 1978.

Die sehr guten Leistungen und niedrigen Kosten im Vergleich zu den auf dem Markt verfügbaren Jettrainern fand die PC-7 dann auch grossen Absatz.

Hohe Qualität für die Pilotenausbildung im Basistraining, Instrumenten, Kunst- und Nachtflug sowie auch dem taktischen Training werden bis heute von Piloten und Ausbildern geschätzt.

Das PC-7 Team der Luftwaffe präsentiert sich mit ihren 9 Maschinen seit mehr als drei Jahrzehnten im In- und Ausland und zeigt den hohen Ausbildungsstand und die Leistungsfähigkeit der Schweizer Armee.

Sämtliche verbleibenden PC-7 der Luftwaffe wurden bis 2009 mit einem IFR-tauglichen Cockpit und neuen Multifunktions-Displays modernisiert und laufen unter der Bezeichnung NCPC-7 «Turbo Trainer»

Auch das «Subito-Team» vom Fliegermuseum Altenrhein ist mit drei PC-7 Maschinen an verschiedenen Airshows präsent. Mit der T7-FMA und T7-FUN und HB-HMU kommen drei ehemalige PC-7 der Schweizer Luftwaffe zum Einsatz.